LAND BRANDENBURG

Staatskanzlei
Die Regierungssprecherin

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: https://www.brandenburg.de

@staatskanzleibb

Potsdam, 10.11.2026

Pressemitteilung

Woidke würdigte Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist ein starker Partner der brandenburgischen Zivilgesellschaft. Das betonte Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke heute bei einem Gespräch mit den Spitzen des DRK-Landesverbandes Brandenburg, darunter Präsident Dr. Frank-Walter Hülsenbeck. An dem Treffen nahmen auch Innenminister Dr. Jan Redmann und Gesundheitsminister René Wilke teil.

Woidke: „Ob Großschadenslagen, Waldbrand oder Pandemie: Auf die Einsatzbereitschaft des DRK im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe ist Verlass. Das unterstreicht auch der erst kürzlich eröffnete **Bevölkerungsschutzhub** in Luckenwalde eindrücklich. Es ist der größte bundesweit. Unser Anliegen ist es, dieses Engagement bestmöglich zu unterstützen. Als Landesregierung wollen wir für Sicherheit bei der Wahrnehmung zivilgesellschaftlicher Aufgaben sorgen. Das Land Brandenburg stärkt dazu die Strukturen mit **Investitionen** in Ausbildung, Ausstattung und Koordinierung. Ohne das **ehrenamtliche Engagement** seiner vielen Helferinnen und Helfer könnte das DRK nicht ein so breites Leistungsspektrum bieten. Das DRK steht für Mitmenschlichkeit, Verantwortung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Land Brandenburg setzt sich deshalb auch konsequent für die Förderung des Ehrenamtes ein.“

Bei dem Gespräch haben sich Woidke, Redmann und Wilke mit den DRK-Spitzen über die Rolle des DRK im Bevölkerungsschutz ausgetauscht. Dabei ging es auch um Fragen zur Stärkung der Resilienz der Bürgerinnen und Bürger bereits im Alltag. Weitere Themen waren das Ehrenamt, das Krisenmanagement und die Krisenprävention sowie die Gesundheitsversorgung und die Krisenvorsorge.